



STIFTUNG HAMBURG MARITIM

Tätigkeitsbericht 2020

Zweck der Stiftung Hamburg Maritim (SHM) ist die Förderung der Denkmalpflege, besonders im Bereich des maritimen Erbes in Hamburg. Sie erhält für die Metropolregion der Hansestadt Hamburg maritime Objekte und macht sie der Öffentlichkeit zugänglich.

Die COVID-Pandemie hat die Nutzung unserer Fahrzeuge (historische Schiffe und Schienenbus) sowie die Möglichkeiten für die ehrenamtlichen Mitglieder der Betriebsvereine, gemeinsam an den Fahrzeugen zu arbeiten, erheblich eingeschränkt.

Dennoch war auch 2020 für die Stiftung Hamburg Maritim ein ereignisreiches Jahr, in dem wir einige unserer Ziele verwirklicht haben. Über die einzelnen Handlungsfelder sowie die Stiftung selbst haben wir folgende Videos produziert, die den Radius und die Vielzahl der Arbeiten dokumentieren:

Solidarität für den Lotsenschoner No.5 ELBE

<https://youtu.be/HScacs1Xg78>

Im Hafen hilft man sich - so segeln nun die Mitglieder von zwei Vereinen auf dem Elbfischer-Ewer CATARINA.

12-Meter Rennyacht HETI

<https://youtu.be/7eTF52o9pt4>

2019 segelte das Schiff noch. Direkt nach dem Winterlager 2020 folgte ein Werftaufenthalt, um Rumpf und Deck zu sanieren. Die ganze Saison 2020 blieb das Schiff auf der Werft. Das Video entstand 2020 – mit Bildmaterial aus der Saison 2019, um Spender und Ehrenamtliche zu aktivieren.



Viermastbark PEKING

Mit zahlreichen kurzen und langen Filmen haben wir die Arbeiten am Flying P-Liner dokumentiert und damit ein sehr breites Publikum an der Restaurierung teilhaben lassen. Da die CORONA-Krise die Gesellschaft mehr und mehr im Griff hatte, wurden unsere Filme mit größter Begeisterung wahrgenommen.

Viermastbark PEKING - Montage der Rahen am Kreuzmast

https://youtu.be/O_8_uUYGNIU

Viermastbark PEKING - ein Blick auf das restaurierte Kartenhaus

<https://youtu.be/-lzyFdvSEDo>

Viermastbark PEKING - Die Masten erhalten ihre individuell angefertigten Mastkeile.

<https://youtu.be/-VZVpMloeb8>

Viermastbark PEKING - Die Laufbrücken

https://youtu.be/nF72t_rRbD8

Viermastbark PEKING - Die Leuchttürme

https://youtu.be/vCg2bJi_HKc

Viermastbark PEKING – Montage der Royalrahen

<https://youtu.be/t3U3p4LRS-s>

Viermastbark PEKING – Montage der letzten Spieren

<https://youtu.be/1zIDuK6dgo4>

Am Bremer Kai wird Platz geschaffen für die Viermastbark PEKING

<https://youtu.be/eeXiHnnfaoU>

Das vermutlich größte maritime Ereignis 2020 – die Rückholung der PEKING – bedeutet für die Stiftung Hamburg Maritim Herausforderungen in vielen Details. Beispielsweise wurde der Liegeplatz vor dem Hafenumuseum für den P-Liner vorbereitet und die BLEICHEN sowie mehrere Krane mussten dafür an andere Plätze verholt werden.

Viermastbark PEKING - Einblicke in die Restaurierungsarbeiten (Lange Doku, ca. 40 Minuten)

<https://youtu.be/NZORlkvr35w>

Kurz vor Übergabe der PEKING an die Stiftung Historischer Museen Hamburg ist ein Zeitzeugnis über den Abschluss der Arbeiten an dem Großsegler entstanden. Viele Details des Schiffes werden erklärt und als Highlight wurden die Rahen in Bewegung gesetzt. Unser Film, der dabei entstanden ist, wurde zum Ende des Jahres auf Hamburg 1 mehrfach ausgestrahlt.

Die PEKING ist zurück in Hamburg

<https://youtu.be/F4BrEk0ngIM>

Am 07. September 2020 hat die Stiftung Hamburg Maritim die PEKING zurück nach Hamburg geholt und neben dem Hafenumuseum am Bremer Kai festgemacht. Das war im Jahr 2020 ohne Zweifel das spektakulärste maritime Ereignis in Hamburg.

Auch jenseits der Arbeiten an der PEKING ist bei der Stiftung Hamburg Maritim viel passiert.

Veranstaltung abgesagt - BLEICHEN und SCHAARHÖRN sollten zum 125. Geburtstag des Nord-Ostsee-Kanals in Brunsbüttel festmachen

<https://youtu.be/JEbVOA3TnUU>

Unsere Vorbereitungen waren bereits weit vorangeschritten, als die Veranstaltung wegen CORONA abgesagt wurde.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

<https://youtu.be/Tlc17rJLGBM>

Gästefahrten mussten für alle Schiffe und den Schienenbus FRIDOLIN wegen CORONA abgesagt werden. Unser Dank galt den Personen, die Ihren Fahrpreis zum Erhalt der Objekte spendeten und solchen, die dieses vielleicht tun würden. Wichtig für uns war auf die schwierige Situation historischer Fahrzeuge aufmerksam zu machen.

Schlepper FAIRPLAY VIII – Werftaufenthalt

<https://youtu.be/QfvW0l1gtk4>

Unser Schlepper FAIRPLAY VIII war 2020 auf der Werft. Wir haben die Überführung zur Werft und den Moment, als der Schlepper aus dem Wasser kam, für unser Publikum festgehalten.

Schlepper FAIRPLAY VIII – Ende des Werftaufenthaltes - Mai 2020

<https://youtu.be/SE-dAvEwoYU>

Das Ende vom Werftaufenthalt der FAIRPLAY VIII haben wir ebenfalls dokumentiert. Danach hat der Schlepper nur noch drei Fahrten machen können und war auch bei der Rückholung der PEKING dabei.

LANGE NACHT DER MUSEEN – DIGITAL. Die Stiftung Hamburg Maritim war mit Volldampf dabei

https://youtu.be/RmMbxKnA_rY

Die Lange Nacht der Museen hat im Jahr 2020 ohne Publikumsverkehr stattgefunden. Als Alternative wurden Filme produziert, die mehrere Projekte vorstellen konnten. Wir haben die Chance genutzt und die BLEICHEN, die SCHAARHÖRN, die JOHANNA und den Schienenbus FRIDOLIN virtuell in Szene gesetzt.

Besanewer JOHANNA – Frachtensegler von 1903

<https://youtu.be/6Up2gXbfg>

Die JOHANNA hat 2020 wegen CORONA keine Gästefahrten durchgeführt. Die Crew hat in Kleinstgruppen – solange es erlaubt war, am Schiff gearbeitet. Bei der Rückholung der PEKING war die JOHANNA mit dabei und auch die Regatta Rhinplate Rund war eine weitere Gelegenheit für die Crew das Schiff zu segeln. Der Film zeigt ein paar Impressionen des Besanewers, um das Schiff im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu halten.

Dampfschiff SCHAARHÖRN - Hamburgs eleganter Dampfer seit 25 Jahren in Fahrt

<https://youtu.be/AgEUasFpMHo>

2020 feierte das Dampfschiff 25 Jahre in Fahrt. CORONA hat eine richtige Feier zwar verhindert. Aber zum Jubiläum hat der NDR berichtet und wir natürlich auch.

Ehrenamtliche arbeiten im Hansahafen am maritimen Erbe Hamburgs

<https://youtu.be/RNEmWN5GNJ4>

Da die CORONA-Verordnungen Kontakte weitestgehend untersagt hatten, hat die Stiftung auch digitale Wege genutzt, um das Ehrenamt und die historischen Fahrzeuge einem breiten Publikum

zu präsentieren. In diesem Film haben wir am Beispiel von BLEICHEN, SCHAARHÖRN und HAFENBAHN vorgeführt, dass es viele unterschiedliche Sachen zu tun gibt.

Hochseekutter LANDRATH KÜSTER nach Werftaufenthalt wieder am Liegeplatz in Finkenwerder
<https://youtu.be/-krfTkwiTAs>

Auch der LANDRATH KÜSTER war zu Beginn des Jahres 2020 für eine Segelsaison fertig vorbereitet. Fahrten mussten aber aufgrund von CORONA abgesagt werden. Die CORONA-Einschränkungen wurden genutzt um am Schiff zu arbeiten und eine kurze Werftphase einzulegen. Bei der Begrüßung der PEKING war der LANDRATH KÜSTER dann dabei. Weitere Fahrten gab es nicht. Stattdessen kam das Schiff für notwendige Reparaturen auf die Werft.

Stückgutfrachter BLEICHEN hilft dem Dampfschiff SCHAARHÖRN
<https://youtu.be/UbshTLQswaY>

Auch auf der BLEICHEN haben die CORONA-Verordnungen dazu geführt, dass allgemeine Instandhaltungs- und Restaurierungsarbeiten nur eingeschränkt durchgeführt werden konnten. Veranstaltungen in LUKE II mussten abgesagt werden. Die einzige Ausfahrt war immerhin ein Highlight - die Begrüßung der PEKING. Eine willkommene Abwechslung war die Hilfe der BLEICHEN-Crew, um das Dampfschiff SCHAARHÖRN winterfest zu machen. Eine weitere Gelegenheit der Öffentlichkeit zu zeigen was Ehrenamtlich in den Betriebsvereinen der Stiftung machen.

Hamburg, im Dezember 2021

Der Vorstand der Stiftung Hamburg Maritim

Dr. Claus Liesner

Markus Söhl

Dr. Stefan Behn

Joachim Kaiser